

XENIOS AG wird an Fresenius Medical Care verkauft

zfh Zukunftsfonds Heilbronn holt Medizintechnik-Branchengröße nach Heilbronn – Technologiestandort wird weiter gestärkt

Der zfh Zukunftsfonds Heilbronn, einer der großen privaten Risikokapitalgeber Deutschlands, hat das Heilbronner Med-Tech-Unternehmen XENIOS AG an die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA (kurz: Fresenius Medical Care) verkauft. Die XENIOS AG ist ein international agierendes Medizintechnikunternehmen mit Fokus auf die Behandlung von Lungen- und Herzversagen.

Der zfh hatte nacheinander 2008 und 2010 die Novalung GmbH, einen Hersteller für künstliche Lungen, und die Medos Medizintechnik AG, die unter anderem hochmoderne Blutpumpensysteme herstellt, übernommen. Im Jahr 2013 wurden beide Unternehmen unter dem Dach der neu gegründeten XENIOS AG vereinigt. Inzwischen arbeiten hier mehr als 260 Beschäftigte. XENIOS bietet einzigartige Lösungen zur Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems bei schweren Erkrankungen und Operationen. Mit innovativen Systemen für die minimalinvasive Lungen- und Herzunterstützung hat sich XENIOS international am Markt etabliert. Durch laufende Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist das weitere Wachstum gesichert. Anfang des Jahres beteiligte sich die XENIOS AG an dem kanadischen XOR-Labs Speziallabor, um die Kompetenz im Bereich der Transplantation von menschlichen Lungen weiter auszubauen.

„Die langfristig angelegte Strategie des Zukunftsfonds Heilbronn geht weiter auf. Es ist uns gelungen, mit Fresenius Medical Care einen absoluten Weltmarktführer aus dem wachstumsstarken Gesundheitssektor nach Heilbronn zu holen“, freut sich Thomas R. Villinger, Geschäftsführer des zfh. Bei den Verhandlungen mit den zahlreichen Interessenten hat der zfh großen Wert darauf gelegt, dass der Unternehmensstandort Heilbronn gesichert ist und weiter ausgebaut wird. „Unser oberstes Ziel ist, mit den Aktivitäten des zfh viele Ansiedlungen von technologieorientierten Unternehmen in Heilbronn zu erreichen. Die Übernahme der XENIOS AG durch Fresenius Medical Care wird auch international für eine starke Anziehungskraft sorgen und andere innovative Unternehmen aus dem Medizintechnik-Bereich in unsere Region locken“, so Villinger weiter. Er kündigte an, dass der Erlös aus dem Verkauf wieder dem Fondsvermögen des zfh zufließen wird, um weitere Akquisitionen zum Ausbau des Zukunftsstandortes Heilbronn zu sichern.

„Dank der jahrelangen und professionellen Unterstützung des zfh bei der Entwicklung der XENIOS AG sind wir nun in der Lage, den nächsten großen Schritt zu machen. Unter dem Dach von Fresenius Medical Care können wir unseren internationalen Wachstumskurs vor allem in Nordamerika und China fortsetzen und mit innovativen Produkten neue Märkte erschließen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Know-how bei der Herz-Kreislauf-Unterstützung das Portfolio von Fresenius Medical Care wesentlich bereichern. Mit der Unterstützung eines großen Partners sind wir in der Lage unseren Wachstumskurs zu beschleunigen“, erklärt Dr. Georg Matheis, Vorstand und Gründer der XENIOS AG.

Mit dem Einstieg in die Behandlung von Herz- und Lungenerkrankungen möchte Fresenius Medical Care die weltweit führende Position in der extrakorporalen Organunterstützung ausbauen. Dominik Wehner, Vorstand für die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika von Fresenius Medical Care, sagt: „Wir erwerben ein attraktives Unternehmen, welches unser Produktangebot sehr sinnvoll erweitert. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, das Geschäft auf Basis unserer starken Position weiter zu entwickeln und auch neue Märkte zu erschließen.“

Dr. Olaf Schermeier, Vorstand für das Ressort Forschung und Entwicklung von Fresenius Medical Care, ergänzt: „Die Behandlung von Lungen- und Herzerkrankungen mit extrakorporalen Therapiesystemen ist sowohl technologisch, als auch im klinischen Verfahren eng mit der Dialyse verwandt. Die Kombination der innovativen Produkte der XENIOS AG mit der Erfahrung von Fresenius Medical Care ermöglicht es uns insbesondere im Akutbereich, diese Therapien in der Breite zu etablieren und im Sinne der Patienten weiter zu entwickeln.“

Der Verkauf der XENIOS AG ist bereits die zweite erfolgreiche Transaktion des zfh in diesem Jahr. Im Juli wurde das Klimatechnik-Spezialunternehmen AWS Group AG an einen strategischen Investor veräußert. Aktuell ist zfh an zwölf Unternehmen beteiligt. Rund 70 Prozent befinden sich in der Expansionsphase, rund 20 Prozent in der Seedphase und rund 10 Prozent in der Start-up-Phase. Die Anzahl der Mitarbeiter aller Beteiligungsfirmen am Standort Heilbronn hat sich in den vergangenen vier Jahren auf etwa 400 verdoppelt. Zählt man sämtliche Mitarbeiter deutschlandweit und international hinzu, kommt man auf annähernd 1.000 Mitarbeiter.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden wird die Transaktion voraussichtlich zum Ende des Jahres 2016 abgeschlossen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Pressemitteilung

31.10.2016

Quelle: zfhn Zukunftsfonds Heilbronn GmbH & Co. KG

Weitere Informationen

Pressekontakt

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Ira Wülfing

Tel.: +49 (0)89 200030-30

E-Mail: [zfh\(at\)wuelfing-kommunikation.de](mailto:zfh(at)wuelfing-kommunikation.de)

- ▶ XENIOS
AG
- ▶ Fresenius Medical Care AG & Co.
KGaA
- ▶ zfhn Zukunftsfonds Heilbronn GmbH & Co.
KG